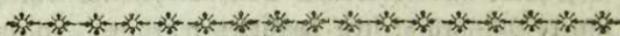


geisterung bearbeitet. Die Namen einiger ihrer berühmtesten Schriftsteller sind schon in der deutschen Geschichte genannt worden. Ihre Handelschaft, und die häufigen schönen Manufacturen, durch welche dieselbe erweitert worden ist, haben durch ihre Lage zwischen Deutschland, Frankreich und Italien sehr viel gewonnen. Noch leben unverfälschte deutsche Sitten in sehr vielen Schweizern; ihre gerade offene Gutherzigkeit wird überall geschätzt. Allein die fremden Kriegsdienste, in welche von Zeit zu Zeit so viele unter ihnen treten; die Wirksamkeit des Geldes, und die Bekanntschaft mit der benachbarten französischen Lebensart: alles dieses hat in den Sitten eines Theils der Nation, wie bey den übrigen Deutschen, Veränderungen hervorgebracht, worunter der starke männliche Geist nicht wenig gelitten hat.



Zweyter Anhang.

Grundriß

der Geschichte der vereinigten Niederländer.

I.

Geschichte der Niederlande unter den Römern, **E**in anderer Freystaat, gleichfalls durch das Betragen von Fürsten aus dem Hause Oesterreich veranlaßt, und der sich auch von der Hoheit